

formatiger Wellasbest- und Glakresit-Platten begonnen werden, damit ab 1959 *Offenställe in industrieller Bauweise* errichtet werden können. Die Eigenleistungen sind im höchstmöglichen Umfang zu steigern, um die Bauzeiten zu verkürzen, die Baukosten zu senken und die Baukapazitäten besser auszulasten. Den Patenschaftsbetrieben wird empfohlen, den LPG bei der Erfüllung des Offenstallbauprogramms in stärkerem Maße zu helfen.

Die VI. LPG-Konferenz erwartet, daß die Kreistage und deren Kommissionen sowie die Räte der Kreise sich intensiver als bisher mit der Erfüllung des ländlichen Bauprogramms beschäftigen und die Kontrolle darüber organisieren.

### **Arbeitsproduktivität in der Viehwirtschaft weiter steigern**

In der *Milchviehhaltung* werden durch den Bau moderner Offenställe mit teilweiser Selbstfütterung, Fischgrätenmelkständen und mechanisierter Entmistung Voraussetzungen geschaffen, damit von einem Viehpfleger in Zukunft 40 und mehr Kühe betreut und jährlich in seinem Arbeitsbereich etwa 150 000 Kilogramm Milch produziert werden können.

In der *Schweine Produktion* sind durch die weitere Verbesserung der Mechanisierung und Technologie sowie durch die schrittweise Einführung einer teilweisen oder vollen Selbstfütterung Voraussetzungen zu schaffen, daß ein Viehpfleger 1000 Mastschweine betreuen kann und jährlich über 1500 Doppelzentner Schweinefleisch in seinem Arbeitsbereich erzeugt werden können.

Durch den Übergang zur *Intensiv-Geflügelhaltung* wird ermöglicht, daß ein Mitglied der LPG mehrere Tausend Hühner betreut und in seinem Arbeitsbereich jährlich 400 000 Eier produziert werden.

Diese neuen Formen der Organisation und Technologie in der tierischen Produktion bringen auch neue Formen der Arbeitsorganisation mit sich. So ist es zum Beispiel zweckmäßig, wenn bei der Milchviehhaltung im Offenstall von der bisherigen Zuteilung der Kühe auf die einzelnen Viehpfleger abgegangen wird und eine *weitgehende Arbeitsteilung* erfolgt. In den fortgeschrittenen LPG mit Offenstallanlagen sind die Mitglieder der Viehwirtschaftsbrigaden auf die Durchführung bestimmter Arbeitsgänge, wie Pflege, Entmistung, Fütterung und Melken zu spezialisieren.